

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **H**

VERKEHR

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

Oktober 1968



Bestellnummer : 270600 - 680210

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	3
I. Zusammenfassende Übersichten	
1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1968	5
2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte 1953 bis 1968	6
II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Oktober 1968	
1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern	7
2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage	8
3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage	9
4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage	10
5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer	11
6. Getötete Verkehrsteilnehmer	13
7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer	14
8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer	15
9. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen	16
10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden zusammen	17
11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten	20
III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Oktober 1968	
1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern	22
2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage	23
3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten	24
IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	
	26

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet
Erschienen im März 1969

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 1,--

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den
"Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter
mit der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

1. Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik (StVUnfG) 1) wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Gezählt werden die U n f ä l l e und bei den mit Strafanzeigen gemeldeten Unfällen die daran Beteiligten, die Verunglückten sowie die polizeilich feststellbaren Unfallursachen.

Als B e t e i l i g t e an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst - oder deren Fahrzeuge - Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als V e r u n g l ü c k t e zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der U n f a l l u r s a c h e n geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von dem unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen m e h r als e i n e Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden stets s ä m t l i c h e bei einem Unfall ermittelten Ursachen erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. 1962 wurde ein neuer Ursachenkatalog eingeführt, der die Vielzahl der angegebenen Fehler und Ursachen nach 84 Positionen gruppiert.

Die O r t s l a g e des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (§ 9 StVO, Bilder 37 und 38 der Anlage zur StVO) bestimmt. Als Innerortsunfälle zählen danach z.B. alle Unfälle innerhalb von Ortschaften, auch wenn es sich bei der Straße um eine freie Strecke handelt.

2. Der Tabellenteil IV bringt Angaben über Unfälle im Ausland; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

1) BGBl I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437

Straßenverkehrsunfälle im Oktober 1968

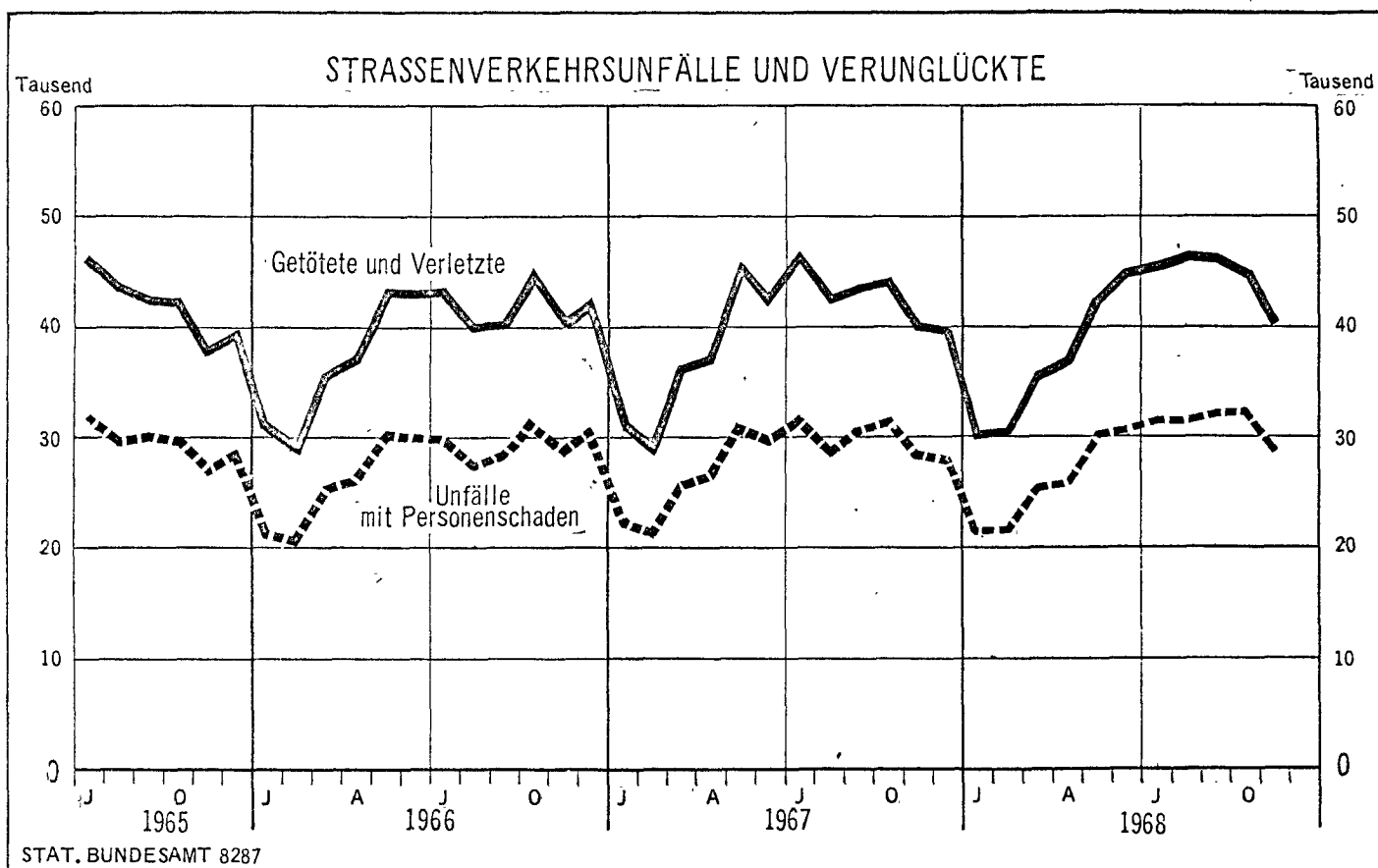
Im Oktober 1968 ereigneten sich im Bundesgebiet 32 287 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 692 Personen getötet oder starben innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 43 218 Personen, davon 13 711 oder 32 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rd. 76 500 reine Sachschadensunfälle; darunter befanden sich 12 710 Unfälle (17 %) mit schwereren Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 22 527 (70 %) innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (58 %), motorisierte Zweiräder und Fahrräder (18 %) sowie Fußgänger (15 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 69 %.

Im Vergleich zum Oktober 1967 nahm die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 2,3 % zu. Die Zahl der Verkehrstoten hat sich gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres nicht verändert; die Zahl der Verletzten erhöhte sich um 562 oder 1,3 %.

Unter den 1 692 Personen, die im Berichtsmonat getötet wurden, befanden sich 644 Insassen von Personenkraftwagen (- 3,6 %), 605 Fußgänger (+ 4,9 %) und 762 Benutzer von Zweiradfahrzeugen (+ 3,1 %).

In den Monaten Januar-Oktober 1968 ereigneten sich insgesamt 283 588 Unfälle mit Personenschaden; das sind 1,7 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Zahl der Getöteten verringerte sich aber um 468 oder 3,3 % auf 13 510. Die Zahl der verletzten Personen lag jedoch mit 391 912 um 6 949 oder 1,8 % höher als im Jahresteil Januar-Oktober 1967.



I. Zusammenfassende Übersichten

1. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb	Ge-tötete	Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 719	227 441	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 584	232 561	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1965 Okt.	29 990	19 951	10 039	1 640	40 853	12 842	28 011	69 000
1966 Okt.	31 687	21 635	10 052	1 647	43 642	13 823	29 819	74 300
1967 Okt.	31 523	29 414	14 064	1 686	42 533	13 484	29 049	73 700
1968 Sept.	32 340	22 094	10 246	1 533	44 792	14 062	30 730	73 200
Okt.	32 287	22 527	9 760	1 692	43 218	13 711	29 507	76 500
Nov.	28 689	.	.	1 546	38 993	.	.	74 500

I. Zusammenfassende Übersichten

2. An Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden Beteiligte

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	darunter										
		Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-busse, Obusse	Last-kraft-wagen	Sattel-schlep-per	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Andere Zug-ma-schinen	Son-der-Kraft-fahr-zeuge	Mopeds 1), Mofas	Fahr-räder	Fuß-gänger
1953	487 289	134 703	104 839	4 133	57 155		3 843		479	6 092	88 156	70 310
1954	515 794	140 802	119 859	4 305	57 511		3 871		467	15 983	82 116	73 893
1955	568 091	140 784	142 905	5 549	60 937		4 622		480	36 071	78 703	80 403
1956	587 501	130 873	166 340	5 787	57 638		4 694		488	48 406	71 609	84 950
1957	566 855	118 624	173 519	5 521	48 884	603	4 247		700	54 129	65 609	80 195
1958	560 940	102 973	185 295	5 756	49 331	770	4 161		540	56 729	62 927	79 143
1959	618 798	102 579	218 983	5 884	52 186	1 054	4 384		848	69 599	67 938	82 575
1960	662 556	89 042	266 782	6 545	54 400	1 424	4 680		973	75 166	63 507	88 725
1961	646 527	74 826	286 455	6 609	53 042	1 743	4 327		1 316	61 351	60 112	86 584
1962	609 938	55 892	307 046	6 614	50 792	2 206	3 123	1 223	1 614	38 724	52 241	81 742
1963	599 513	43 976	321 061	6 740	48 845	2 562	3 026	1 143	1 836	32 839	50 044	79 647
1964	622 718	37 103	351 538	6 300	47 073	2 698	2 944	1 042	1 801	32 510	51 880	81 895
1965	604 679	29 254	359 198	5 947	45 109	2 799	2 953	1 020	2 032	25 314	46 369	78 684
1966	636 081	27 655	392 561	5 834	44 290	2 781	3 108	916	1 745	23 372	47 528	80 431
1967	637 933	26 847	399 116	5 526	41 658	2 479	3 190	946	1 856	22 667	49 568	78 641
1965 Okt.	57 975	2 965	34 122	535	4 275	247	428	114	212	2 517	4 726	7 225
1966 Okt.	61 094	2 719	37 433	550	4 060	266	406	108	154	2 493	4 920	7 407
1967 Okt.	60 937	2 562	37 413	516	4 182	233	429	119	208	2 386	4 986	7 388
1968 Sept.	62 265	3 016	38 520	553	3 913	252	364	100	196	2 310	5 511	6 993
Okt.	62 792	2 812	38 296	516	4 356	285	550	106	199	2 146	5 160	7 765

1) Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Oktober 1968

1. Unfälle und Verunglückte nach Ländern

Land	Unfälle				Verunglückte				Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tö- tete	Ver- letz- te
	zu- sammen	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	Ge- tö- tete	Verletzte					
						zu- sammen	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			
	Oktober 1968								Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen Okt. 1967 in %		
Schleswig-Holstein	1 377	78	481	818	87	1 774	577	1 197	+ 7,8	+ 17,6	+ 10,9
Hamburg	1 150	30	509	611	30	1 502	598	904	+ 6,0	- 6,2	+ 8,0
Niedersachsen	3 893	276	1 358	2 264	303	5 166	1 707	3 459	+ 2,8	+ 17,0	- 0,3
Bremen	439	15	115	309	15	514	131	383	+ 14,3	+ 25,0	+ 12,5
Nordrhein-Westfalen.	9 053	398	3 034	5 621	425	11 894	3 621	8 273	+ 0,3	- 5,3	- 0,0
Hessen	3 052	128	946	1 978	144	4 244	1 210	3 034	+ 7,9	+ 9,1	+ 5,4
Rheinland-Pfalz	2 000	103	755	1 142	110	2 792	998	1 794	+ 5,2	- 1,8	+ 5,0
Baden-Württemberg ..	4 269	201	1 428	2 640	213	5 881	1 772	4 109	+ 1,4	- 18,7	+ 0,7
Bayern	5 322	282	2 019	3 021	318	7 214	2 527	4 687	- 2,0	+ 0,3	- 3,1
Saarland	551	17	217	317	17	759	261	498	+ 3,4	- 10,5	+ 1,9
Berlin (West)	1 176	30	287	859	30	1 478	309	1 169	+ 8,0	+ 25,0	+ 4,6
Bundesgebiet ...	32 287	1 558	11 149	19 580	1 692	43 218	13 711	29 507	+ 2,3	-	+ 1,3
	Januar / Oktober 1968								Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegen Jan./Okt. 1967 in %		
Schleswig-Holstein	12 336	551	4 397	7 378	630	16 879	5 642	11 237	+ 4,9	+ 7,1	+ 6,2
Hamburg	9 646	228	4 074	5 344	232	12 711	4 886	7 825	+ 5,9	+ 1,8	+ 7,9
Niedersachsen	34 328	1 893	12 340	20 095	2 083	47 831	15 920	31 911	+ 2,4	- 2,7	+ 3,0
Bremen	3 471	84	1 100	2 287	84	4 102	1 198	2 904	+ 3,9	+ 10,5	+ 5,9
Nordrhein-Westfalen.	80 569	3 242	27 127	50 200	3 496	107 926	32 645	75 281	+ 1,4	- 8,4	+ 1,2
Hessen	25 438	986	7 662	16 790	1 091	36 141	9 830	26 311	+ 3,3	- 6,9	+ 2,9
Rheinland-Pfalz	17 701	891	6 615	10 195	954	25 206	8 746	16 460	+ 2,6	- 0,3	+ 2,0
Baden-Württemberg ..	36 924	1 707	12 624	22 593	1 864	53 302	16 006	37 296	- 1,8	- 6,3	- 0,9
Bayern	48 207	2 343	17 851	28 013	2 618	68 361	23 090	45 271	+ 1,0	+ 2,6	+ 0,7
Saarland	4 811	181	1 794	2 836	196	6 561	2 186	4 375	+ 4,0	- 9,7	+ 3,8
Berlin (West)	10 157	250	2 504	7 403	257	12 892	2 869	10 023	+ 2,3	+ 9,4	+ 2,8
Bundesgebiet ...	283 588	12 366	98 088	173 134	13 510	391 912	123 018	268 894	+ 1,7	- 3,3	+ 1,0

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

2. Unfälle nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Oktober		
		1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	1 070	1 228	- 12,9
Bundesstraßen	innerhalb	5 527	5 362	+ 3,1
	außerhalb	3 869	3 845	+ 0,6
	zusammen	9 396	9 207	+ 2,1
Landesstraßen	innerhalb	3 373	3 218	+ 4,8
	außerhalb	2 993	3 030	- 1,2
	zusammen	6 366	6 248	+ 1,9
Kreisstraßen	innerhalb	1 096	935	+ 17,2
	außerhalb	1 075	1 001	+ 7,4
	zusammen	2 171	1 936	+ 12,1
Andere Straßen	innerhalb	12 531	12 076	+ 3,8
	außerhalb	753	855	- 11,9
	zusammen	13 284	12 931	+ 2,7
Straßen aller Art . . .	innerhalb	22 527	21 591	+ 4,3
	außerhalb	9 760	9 959	- 2,0
	zusammen	32 287	31 550	+ 2,3
Januar / Oktober				
		1968	1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%
Bundesautobahnen	außerhalb	11 410	11 517	- 0,9
Bundesstraßen	innerhalb	45 963	45 225	+ 1,6
	außerhalb	35 678	34 982	+ 2,0
	zusammen	81 641	80 207	+ 1,8
Landesstraßen	innerhalb	28 818	26 144	+ 10,2
	außerhalb	27 792	26 869	+ 3,4
	zusammen	56 610	53 013	+ 6,8
Kreisstraßen	innerhalb	9 437	8 727	+ 8,1
	außerhalb	9 471	8 952	+ 5,8
	zusammen	18 908	17 679	+ 7,0
Andere Straßen	innerhalb	107 288	107 767	- 0,4
	außerhalb	7 731	8 715	- 11,3
	zusammen	115 019	116 482	- 1,3
Straßen, aller Art . . .	innerhalb	191 506	187 863	+ 1,9
	außerhalb	92 082	91 035	+ 1,2
	zusammen	283 588	278 898	+ 1,7

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

3. Unfälle nach Folgen, Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	U n f ä l l e								
		mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten
		Oktober 1968			Oktober 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	59	322	689	58	393	777	+ 1,7	- 18,1	- 11,3
Bundesstraßen	innerhalb	234	1 758	3 535	244	1 691	3 427	- 4,1	+ 4,0	+ 3,2
	außerhalb	382	1 480	2 007	377	1 516	1 952	+ 1,3	- 2,4	+ 2,8
	zusammen	616	3 238	5 542	621	3 207	5 379	- 0,8	+ 1,0	+ 3,0
Landesstraßen	innerhalb	616	3 238	5 542	621	3 207	5 379	- 0,8	+ 1,0	+ 3,0
	außerhalb	149	1 228	1 996	131	1 194	1 893	+ 13,7	+ 2,8	+ 5,4
	zusammen	236	1 239	1 518	242	1 275	1 513	- 2,5	- 2,8	+ 0,3
Kreisstraßen	innerhalb	51	400	645	54	341	540	- 5,6	+ 17,3	+ 19,4
	außerhalb	74	445	556	80	434	487	- 7,5	+ 2,5	+ 14,2
	zusammen	125	845	1 201	134	775	1 027	- 6,7	+ 9,0	+ 16,9
Andere Straßen ...	innerhalb	322	3 974	8 235	312	3 741	8 023	+ 3,2	+ 6,2	+ 2,6
	außerhalb	51	303	399	73	335	447	- 30,1	- 9,6	- 10,7
	zusammen	373	4 277	8 634	385	4 076	8 470	- 3,1	+ 4,9	+ 1,9
Straßen aller Art ...	innerhalb	756	7 360	14 411	741	6 967	13 883	+ 2,0	+ 5,6	+ 3,8
	außerhalb	802	3 789	5 169	830	3 953	5 776	- 3,4	- 4,1	- 10,5
	zusammen	1 558	11 149	19 580	1 571	10 920	19 059	- 0,8	+ 2,1	+ 2,7
		Januar / Oktober 1968			Januar / Oktober 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	585	3 621	7 204	586	3 796	7 135	- 0,2	- 4,6	+ 1,0
Bundesstraßen	innerhalb	1 673	14 764	29 526	1 815	14 400	29 010	- 7,8	+ 2,5	+ 1,8
	außerhalb	3 097	14 082	18 499	3 055	14 050	17 877	+ 1,4	+ 0,2	+ 3,5
	zusammen	4 770	28 846	48 025	4 870	28 450	46 887	- 2,1	+ 1,4	+ 2,4
Landesstraßen	innerhalb	1 114	10 169	17 535	1 067	9 457	15 620	+ 4,4	+ 7,5	+ 12,3
	außerhalb	1 919	11 649	14 224	2 001	11 361	13 507	- 4,1	+ 2,5	+ 5,3
	zusammen	3 033	21 818	31 759	3 068	20 818	29 127	- 1,1	+ 4,8	+ 9,0
Kreisstraßen	innerhalb	377	3 520	5 540	376	3 299	5 052	+ 0,3	+ 6,7	+ 9,7
	außerhalb	679	4 104	4 688	707	3 933	4 312	- 4,0	+ 4,3	+ 8,7
	zusammen	1 056	7 624	10 228	1 083	7 232	9 364	- 2,5	+ 5,4	+ 9,2
Andere Straßen ...	innerhalb	2 433	33 105	71 750	2 577	33 602	71 588	- 5,6	- 1,5	+ 0,2
	außerhalb	439	3 074	4 168	632	3 435	4 648	- 22,6	- 10,5	- 10,3
	zusammen	2 922	36 179	75 918	3 209	37 037	76 236	- 8,9	- 2,3	- 0,4
Straßen aller Art ...	innerhalb	5 597	61 558	124 351	5 835	60 758	121 270	- 4,1	+ 1,3	+ 2,5
	außerhalb	6 769	36 530	48 783	6 981	36 575	47 479	- 3,0	- 0,1	+ 2,7
	zusammen	12 366	98 088	173 134	12 816	97 333	168 749	- 3,5	+ 0,8	+ 2,6

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

4. Verunglückte nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Verunglückte								
		Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		Oktober 1968			Oktober 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	75	496	1 313	73	610	1 535	+ 2,7	- 18,7	- 14,5
Bundesstraßen	innerhalb	242	2 093	5 118	266	1 978	5 127	- 9,0	+ 5,8	- 0,2
	außerhalb	447	2 154	3 817	419	2 311	3 730	+ 6,7	- 6,8	+ 2,3
	zusammen	689	4 247	8 935	685	4 289	8 857	+ 0,6	- 1,0	+ 0,9
Landesstraßen	innerhalb	157	1 416	2 878	139	1 377	2 720	+ 12,9	+ 2,8	+ 5,8
	außerhalb	258	1 739	2 734	264	1 746	2 778	- 2,3	- 0,4	- 1,6
	zusammen	415	3 155	5 612	403	3 123	5 498	+ 3,0	+ 1,0	+ 2,1
Kreisstraßen	innerhalb	52	450	941	55	388	808	- 5,5	+ 16,0	+ 16,5
	außerhalb	79	566	948	83	560	824	- 4,8	+ 1,1	+ 15,0
	zusammen	131	1 016	1 889	138	948	1 632	- 5,1	+ 7,2	+ 15,7
Andere Straßen ...	innerhalb	329	4 410	11 100	317	4 153	10 855	+ 3,8	+ 6,2	+ 2,3
	außerhalb	53	387	658	76	413	743	- 30,3	- 6,3	- 11,4
	zusammen	382	4 797	11 758	393	4 566	11 598	- 2,8	+ 5,1	+ 1,4
Straßen aller Art ...	innerhalb	780	8 369	20 037	777	7 896	19 510	+ 0,4	+ 6,0	+ 2,7
	außerhalb	912	5 342	9 470	915	5 640	9 610	- 0,3	- 5,3	- 1,5
	zusammen	1 692	13 711	29 507	1 692	13 536	29 120	-	+ 1,3	+ 1,3
		Januar / Oktober 1968			Januar / Oktober 1967			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %		
Bundesautobahnen .	außerhalb	699	5 625	14 216	702	5 951	14 264	- 0,4	- 5,5	- 0,3
Bundesstraßen	innerhalb	1 751	17 654	43 871	1 931	17 164	43 063	- 9,3	+ 2,9	+ 1,9
	außerhalb	3 627	21 311	36 518	3 499	21 488	35 530	+ 3,7	- 0,8	+ 2,8
	zusammen	5 378	38 965	80 389	5 430	38 652	78 593	- 1,0	+ 0,8	+ 2,3
Landesstraßen	innerhalb	1 170	11 932	26 055	1 132	11 027	22 935	+ 3,4	+ 8,2	+ 13,6
	außerhalb	2 112	16 173	26 841	2 248	16 048	25 828	- 6,1	+ 0,8	+ 3,9
	zusammen	3 282	28 105	52 896	3 380	27 075	48 763	- 2,9	+ 3,8	+ 8,5
Kreisstraßen	innerhalb	399	4 095	8 146	389	3 815	7 529	+ 2,6	+ 7,3	+ 8,2
	außerhalb	733	5 474	8 625	748	5 317	7 880	- 2,0	+ 3,0	+ 9,5
	zusammen	1 132	9 569	16 771	1 137	9 132	15 409	- 0,4	+ 4,8	+ 8,8
Andere Straßen ...	innerhalb	2 500	36 827	97 634	2 648	37 395	97 359	- 5,6	- 1,5	+ 0,3
	außerhalb	519	3 927	6 988	681	4 398	7 972	- 23,8	- 10,7	- 12,3
	zusammen	3 019	40 754	104 622	3 329	41 793	105 331	- 9,3	- 2,5	- 0,7
Straßen aller Art ...	innerhalb	5 820	70 508	175 706	6 100	69 401	170 886	- 4,6	+ 1,6	+ 2,8
	außerhalb	7 690	52 510	93 188	7 878	53 202	91 474	- 2,4	- 1,3	+ 1,9
	zusammen	13 510	123 018	268 894	13 978	122 603	262 360	- 3,3	+ 0,3	+ 2,5

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Oktober			Januar / Oktober		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	1 920	1 614	+ 19,0	16 000	14 879	+ 7,5
	außerhalb	544	495	+ 9,9	5 140	4 969	+ 3,4
	zusammen	2 464	2 109	+ 16,8	21 140	19 848	+ 6,5
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	283	368	- 23,1	2 602	3 353	- 22,4
	außerhalb	65	85	- 23,5	599	852	- 29,7
	zusammen	348	453	- 23,2	3 201	4 205	- 23,9
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	26 072	24 832	+ 5,0	222 366	213 808	+ 4,0
	außerhalb	12 224	12 581	- 2,8	117 568	115 379	+ 1,9
	zusammen	38 296	37 413	+ 2,4	339 934	329 187	+ 3,3
Kraftomnibusse	innerhalb	404	419	- 3,6	3 738	3 531	+ 5,9
	außerhalb	108	87	+ 24,1	972	938	+ 3,6
	zusammen	512	506	+ 1,2	4 710	4 469	+ 5,4
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	3	10	)	60	64	- 6,2
	außerhalb	1	-	) 1)	3	4	1)
	zusammen	4	10	)	63	68	- 7,4
Liefer- und Lastkraftwagen	innerhalb	2 649	2 593	+ 2,2	21 795	21 069	+ 3,4
	außerhalb	1 707	1 589	+ 7,4	13 482	12 700	+ 6,2
davon:	zusammen	4 356	4 182	+ 4,2	35 277	33 769	+ 4,5
ohne Anhänger	innerhalb	2 209	2 153	+ 2,6	18 391	17 884	+ 2,8
	außerhalb	1 074	1 018	+ 5,5	8 899	8 423	+ 5,7
	zusammen	3 283	3 171	+ 3,5	27 290	26 307	+ 3,7
mit Anhänger	innerhalb	440	440	-	3 404	3 185	+ 6,9
	außerhalb	633	571	+ 10,9	4 583	4 277	+ 7,2
	zusammen	1 073	1 011	+ 6,1	7 987	7 462	+ 7,0
Sattelschlepper	innerhalb	107	100	+ 7,0	977	991	+ 9,7
	außerhalb	178	133	+ 33,8	1 212	1 054	+ 15,0
	zusammen	285	233	+ 22,3	2 189	1 945	+ 12,5
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	205	173	+ 18,5	1 097	1 081	+ 1,5
	außerhalb	345	256	+ 34,8	1 721	1 662	+ 3,5
	zusammen	550	429	+ 28,2	2 818	2 743	+ 2,7
Andere Zugmaschinen	innerhalb	55	56	- 1,8	467	395	+ 18,2
	außerhalb	51	63	- 19,0	426	367	+ 16,1
	zusammen	106	119	- 10,9	893	762	+ 17,2
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	109	125	- 12,8	937	872	+ 7,5
	außerhalb	90	83	+ 8,4	653	628	+ 4,0
	zusammen	199	208	- 4,3	1 590	1 500	+ 6,0
Kraftfahrzeuge zusammen	innerhalb	31 807	30 290	+ 5,0	270 039	259 943	+ 3,9
	außerhalb	15 313	15 372	- 0,4	141 776	138 553	+ 2,3
	zusammen	47 120	45 662	+ 3,2	411 815	398 496	+ 3,3
Fahrräder mit Hilfsmotor							
einschl. Kleinkraft-	innerhalb	1 688	1 861	- 9,3	14 507	15 531	- 6,6
räder von nicht mehr als	außerhalb	458	525	- 12,8	3 870	4 170	- 7,2
40 km/h Höchstgeschwindigkeit . .	zusammen	2 146	2 386	- 10,1	18 377	19 701	- 6,7
Fahrräder	innerhalb	4 319	4 159	+ 3,8	36 073	36 052	+ 0,1
	außerhalb	841	827	+ 1,7	7 080	7 170	- 1,3
	zusammen	5 160	4 986	+ 3,5	43 153	43 222	- 0,2

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

5. Beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Oktober			Januar / Oktober		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	238	231	+ 3,0	1 882	2 105	- 10,6
	außerhalb	3	1	1)	29	37	- 21,6
	zusammen	241	232	+ 3,9	1 911	2 142	- 10,8
Eisenbahnen	innerhalb	28	25	+ 12,0	259	250	+ 3,6
	außerhalb	26	14	+ 85,7	209	185	+ 13,0
	zusammen	54	39	+ 38,5	468	435	+ 7,6
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	9	12	1)	93	131	- 29,0
	außerhalb	30	26	+ 15,4	137	143	- 4,2
	zusammen	39	38	+ 2,6	230	274	- 16,1
Handwagen und Handkarren	innerhalb	21	25	- 16,0	173	173	-
	außerhalb	11	12	- 8,3	52	67	- 22,4
	zusammen	32	37	- 13,5	225	240	- 6,3
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	89	67	+ 32,8	602	537	+ 12,1
	außerhalb	55	28	+ 96,4	328	228	+ 43,9
	zusammen	144	95	+ 51,6	930	765	+ 21,6
Fußgänger	innerhalb	6 945	6 502	+ 6,8	56 179	57 133	- 1,7
	außerhalb	820	886	- 7,5	6 855	7 156	- 4,2
	zusammen	7 765	7 388	+ 5,1	63 034	64 289	- 2,0
Tierführer / Treiber	innerhalb	9	7	1)	50	33	+ 51,5
	außerhalb	20	13	+ 53,8	47	38	+ 23,7
	zusammen	29	20	+ 45,0	97	71	+ 36,6
Andere Personen	innerhalb	40	38	+ 5,3	362	308	+ 17,5
	außerhalb	22	16	+ 37,5	180	145	+ 24,1
	zusammen	62	54	+ 14,8	542	453	+ 19,6
Insgesamt	innerhalb	45 193	43 217	+ 4,6	380 219	372 196	+ 2,2
	außerhalb	17 599	17 720	- 0,7	160 563	157 892	+ 1,7
	zusammen	62 792	60 937	+ 3,0	540 782	530 088	+ 2,0
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	2 370	2 724	- 13,0	23 689	24 232	- 2,2
Bundesstraßen	innerhalb	11 211	10 908	+ 2,8	92 236	90 756	+ 1,6
	außerhalb	7 168	6 918	+ 3,6	63 116	61 228	+ 3,1
	zusammen	18 379	17 826	+ 3,1	155 352	151 984	+ 2,2
Landesstraßen	innerhalb	6 609	6 283	+ 5,2	56 089	50 455	+ 11,2
	außerhalb	5 070	5 059	+ 0,2	45 850	43 804	+ 4,7
	zusammen	11 679	11 342	+ 3,0	101 939	94 259	+ 8,1
Kreisstraßen	innerhalb	2 115	1 789	+ 18,2	18 047	16 651	+ 8,4
	außerhalb	1 730	1 578	+ 9,6	15 005	14 066	+ 6,7
	zusammen	3 845	3 367	+ 14,2	33 052	30 717	+ 7,6
Anderen Straßen	innerhalb	25 258	24 237	+ 4,2	213 847	214 334	- 0,2
	außerhalb	1 261	1 441	- 12,5	12 903	14 562	- 11,4
	zusammen	26 519	25 678	+ 3,3	226 750	228 896	- 0,9

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

6. Getötete Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Oktober			Januar / Oktober		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von							
Krafträdern, Kraftrollern	innerhalb	42	35	+ 20,0	310	303	+ 2,3
	außerhalb	36	36	-	377	417	- 9,6
	zusammen	78	71	+ 9,9	687	720	- 4,6
Personenkraftwagen	innerhalb	151	184	- 17,9	1 396	1 402	- 0,4
	außerhalb	493	484	+ 1,9	4 606	4 618	- 0,3
	zusammen	644	668	- 3,6	6 002	6 020	- 0,3
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	2	-	)	11	6)
	außerhalb	-	1	) 1)	8	28	) 1)
	zusammen	2	1	)	19	34	- 44,1
Lastkraftwagen	innerhalb	3	9	1)	64	73	- 12,3
	außerhalb	25	31	- 19,4	188	221	- 14,9
	zusammen	28	40	- 30,0	252	294	- 14,3
Sattelschleppern	innerhalb	1	-	)	6	3	1)
	außerhalb	3	4	) 1)	23	25	- 8,0
	zusammen	4	4	-	29	28	+ 3,6
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	7	7	-	41	33	+ 24,2
	außerhalb	25	25	-	147	137	+ 7,3
	zusammen	32	32	-	188	170	+ 10,6
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	-	-	-	10	2	1)
	außerhalb	1	5	)	18	23	- 21,7
	zusammen	1	5	) 1)	28	25	+ 12,0
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	27	40	- 32,5	276	294	- 6,1
	außerhalb	40	47	- 14,9	280	324	- 13,6
	zusammen	67	87	- 23,0	556	618	- 10,0
Fahrrädern	innerhalb	108	101	+ 6,9	810	788	+ 2,8
	außerhalb	109	92	+ 18,5	744	698	+ 6,6
	zusammen	217	193	+ 12,4	1 554	1 486	+ 4,6
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	5	5	-	28	31	- 9,7
	außerhalb	3	5	)	23	18	+ 27,8
	zusammen	8	10	) 1)	51	49	+ 4,1
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	1	1	-	12	14	- 14,3
	außerhalb	-	-	-	-	-	-
	zusammen	1	1	-	12	14	- 14,3
Fußgänger	innerhalb	433	394	+ 9,9	2 856	3 151	- 9,4
	außerhalb	172	183	- 6,0	1 252	1 357	- 7,7
	zusammen	605	577	+ 4,9	4 108	4 508	- 8,9
Andere Personen	innerhalb	1	2	)	12	14	- 14,3
	außerhalb	5	2	) 1)	24	12	+100,0
	zusammen	6	4	)	36	26	+ 38,5
Insgesamt	innerhalb	780	777	+ 0,4	5 820	6 100	- 4,6
	außerhalb	912	915	- 0,3	7 690	7 878	- 2,4
	zusammen	1 692	1 692	-	13 510	13 978	- 3,3

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein bzw. nicht vorhanden.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

7. Schwerverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Oktober			Januar / Oktober		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	773	669	+ 15,5	6 463	6 035	+ 7,1
Kraftträdern, Kraftrollern	außerhalb	308	299	+ 3,0	3 008	3 071	- 2,1
	zusammen	1 081	968	+ 11,7	9 471	9 106	+ 4,0
Personenkraftwagen	innerhalb	2 766	2 555	+ 8,3	24 614	23 408	+ 5,2
	außerhalb	3 792	4 080	- 7,1	39 178	39 626	- 1,1
	zusammen	6 558	6 635	- 1,2	63 792	63 034	+ 1,2
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	35	34	+ 2,9	279	296	- 5,7
	außerhalb	22	24	- 8,3	191	258	- 26,0
	zusammen	57	58	- 1,7	470	554	- 15,2
Lastkraftwagen	innerhalb	128	126	+ 1,6	1 015	980	+ 3,6
	außerhalb	196	182	+ 7,7	1 610	1 623	- 0,8
	zusammen	324	308	+ 5,2	2 625	2 603	+ 0,8
Sattelschleppern	innerhalb	2	4	1)	31	37	- 16,2
	außerhalb	16	15	+ 6,7	115	108	+ 6,5
	zusammen	18	19	- 5,3	146	145	+ 0,7
landwirtschaftlichen und anderen Zugmaschinen	innerhalb	19	14	+ 35,7	127	147	- 13,6
	außerhalb	35	46	- 23,9	297	291	+ 2,1
	zusammen	54	60	- 10,0	424	438	- 3,2
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	11	14	- 21,4	80	87	- 8,0
	außerhalb	16	10	+ 60,0	155	113	+ 37,2
	zusammen	27	24	+ 12,5	235	200	+ 17,5
Fahrrädern mit Hilfsmotor einschl. Kleinkraft- rädern von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	518	583	- 11,2	4 380	4 692	- 6,7
	außerhalb	215	244	- 11,9	1 850	1 936	- 4,4
	zusammen	733	827	- 11,4	6 230	6 628	- 6,0
Fahrrädern	innerhalb	1 174	1 136	+ 3,3	10 027	9 917	+ 1,1
	außerhalb	344	325	+ 5,8	2 901	2 903	- 0,1
	zusammen	1 518	1 461	+ 3,9	12 928	12 820	+ 0,8
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	30	31	- 3,2	255	282	- 9,6
	außerhalb	13	13	-	78	108	- 27,8
	zusammen	43	44	- 2,3	333	390	- 14,6
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	16	13	+ 23,1	143	159	- 10,1
	außerhalb	1	-	1)	3	-	1)
	zusammen	17	13	+ 30,8	146	159	- 8,2
Fußgänger	innerhalb	2 903	2 720	+ 6,7	23 140	23 426	- 1,2
	außerhalb	378	391	- 3,3	3 061	3 112	- 1,6
	zusammen	3 281	3 111	+ 5,5	26 201	26 538	- 1,3
Andere Personen	innerhalb	10	10	-	97	94	+ 3,2
	außerhalb	7	11	1)	66	53	+ 24,5
	zusammen	17	21	- 19,0	163	147	+ 10,9
Insgesamt	innerhalb	8 369	7 896	+ 6,0	70 508	69 401	+ 1,6
	außerhalb	5 342	5 640	- 5,3	52 510	53 202	- 1,3
	zusammen	13 711	13 536	+ 1,3	123 018	122 603	+ 0,3

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

8. Leichtverletzte Verkehrsteilnehmer

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Oktober			Januar / Oktober		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	1 531	1 381	+ 10,9	13 073	12 826	+ 1,9
Krafträdern, Kraftrollern	außerhalb	321	301	+ 6,6	3 089	3 125	- 1,2
	zusammen	1 852	1 682	+ 10,1	16 162	15 951	+ 1,3
Personenkraftwagen	innerhalb	10 311	10 025	+ 2,9	93 496	87 697	+ 6,6
	außerhalb	7 577	7 753	- 2,3	76 900	74 664	+ 3,0
	zusammen	17 888	17 778	+ 0,6	170 396	162 361	+ 4,9
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	254	281	- 9,6	2 435	2 295	+ 6,1
	außerhalb	114	52	1)	820	941	- 12,9
	zusammen	368	333	+ 10,5	3 255	3 236	+ 0,6
Lastkraftwagen	innerhalb	456	485	- 6,0	3 764	3 700	+ 1,7
	außerhalb	491	440	+ 11,6	3 839	3 712	+ 3,4
	zusammen	947	925	+ 2,4	7 603	7 412	+ 2,6
Sattelschleppern	innerhalb	7	8	1)	96	103	- 6,8
	außerhalb	44	36	+ 22,2	295	240	+ 22,9
	zusammen	51	44	+ 15,9	391	343	+ 14,0
landwirtschaftlichen und	innerhalb	39	38	+ 2,6	234	265	- 11,7
anderen Zugmaschinen	außerhalb	76	79	- 3,8	515	503	+ 2,4
	zusammen	115	117	- 1,7	749	768	- 2,5
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	35	30	+ 16,7	255	266	- 4,1
	außerhalb	20	24	- 16,7	263	231	+ 13,9
	zusammen	55	54	+ 1,9	518	497	+ 4,2
Fahrrädern mit Hilfsmotor	innerhalb	1 096	1 222	- 10,3	9 770	10 451	- 6,5
einschl. Kleinkraft-	außerhalb	211	241	- 12,4	1 832	2 055	- 10,9
rädern von nicht mehr als	zusammen	1 307	1 463	- 10,7	11 602	12 506	- 7,2
40 km/h Höchstgeschwindigkeit							
Fahrrädern	innerhalb	2 716	2 616	+ 3,8	22 650	22 807	- 0,7
	außerhalb	334	374	- 10,7	3 084	3 259	- 5,4
	zusammen	3 050	2 990	+ 2,0	25 734	26 066	- 1,3
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	118	159	- 25,8	973	1 184	- 17,8
	außerhalb	32	26	+ 23,1	178	225	- 20,9
	zusammen	150	185	- 18,9	1 151	1 409	- 18,3
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	89	139	- 36,0	745	943	- 21,0
	außerhalb	7	-	1)	24	7	1)
	zusammen	96	139	- 30,9	769	950	- 19,1
Fußgänger	innerhalb	3 447	3 238	+ 6,5	28 744	29 106	- 1,2
	außerhalb	238	278	- 14,4	2 282	2 441	- 6,5
	zusammen	3 685	3 516	+ 4,8	31 026	31 547	- 1,7
Andere Personen	innerhalb	27	27	-	216	186	+ 16,1
	außerhalb	12	6	1)	91	78	+ 16,7
	zusammen	39	33	+ 18,2	307	264	+ 16,3
Insgesamt	innerhalb	20 037	19 510	+ 2,7	175 706	170 886	+ 2,8
	außerhalb	9 470	9 610	- 1,5	93 188	91 474	+ 1,9
	zusammen	29 507	29 120	+ 1,3	268 894	262 360	+ 2,5

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

9. Verletzte Verkehrsteilnehmer zusammen

Art der Verkehrsbeteiligung	Ortslage	Oktober			Januar / Oktober		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrzeugführer und Mitfahrer von	innerhalb	2 304	2 050	+ 12,4	19 536	18 861	+ 3,6
Kraftträdern, Kraftrollern	außerhalb	629	600	+ 4,8	6 097	6 196	- 1,6
	zusammen	2 933	2 650	+ 10,7	25 633	25 057	+ 2,3
Personenkraftwagen	innerhalb	13 077	12 580	+ 4,0	118 110	111 105	+ 6,3
	außerhalb	11 369	11 833	- 3,9	116 078	114 290	+ 1,6
	zusammen	24 446	24 413	+ 0,1	234 188	225 395	+ 3,9
Kraftomnibussen, Obussen	innerhalb	289	315	- 8,3	2 714	2 591	+ 4,7
	außerhalb	136	76	+ 78,9	1 011	1 199	- 15,7
	zusammen	425	391	+ 8,7	3 725	3 790	- 1,7
Lastkraftwagen	innerhalb	584	611	- 4,4	4 779	4 680	+ 2,1
	außerhalb	687	622	+ 10,5	5 449	5 335	+ 2,1
	zusammen	1 271	1 233	+ 3,1	10 228	10 015	+ 2,1
Sattelschleppern	innerhalb	9	12	1)	127	140	- 9,3
	außerhalb	60	51	+ 17,6	410	348	+ 17,8
	zusammen	69	63	+ 9,5	537	488	+ 10,0
landwirtschaftlichen und	innerhalb	58	52	+ 11,5	361	412	- 12,4
anderen Zugmaschinen	außerhalb	111	125	- 11,2	812	794	+ 2,3
	zusammen	169	177	- 4,5	1 173	1 206	- 2,7
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	46	44	+ 4,5	335	353	- 5,1
	außerhalb	36	34	+ 5,9	418	344	+ 21,5
	zusammen	82	78	+ 5,1	753	697	+ 8,0
Fahrrädern mit Hilfsmotor	innerhalb	1 614	1 805	- 10,6	14 150	15 143	- 6,6
einschl. Kleinkraft-	außerhalb	426	485	- 12,2	3 682	3 991	- 7,7
rädern von nicht mehr als	zusammen	2 040	2 290	- 10,9	17 832	19 134	- 6,8
40 km/h Höchstgeschwindigkeit							
Fahrrädern	innerhalb	3 890	3 752	+ 3,7	32 677	32 724	- 0,1
	außerhalb	678	699	- 3,0	5 985	6 162	- 2,9
	zusammen	4 568	4 451	+ 2,6	38 662	38 886	- 0,6
sonstigen Fahrzeugen	innerhalb	148	190	- 22,1	1 228	1 466	- 16,2
	außerhalb	45	39	+ 15,4	256	333	- 23,1
	zusammen	193	229	- 15,7	1 484	1 799	- 17,5
darunter: Straßenbahnen	innerhalb	105	152	- 30,9	888	1 102	- 19,4
	außerhalb	8	-	1)	27	7	1)
	zusammen	113	152	- 25,7	915	1 109	- 17,5
Fußgänger	innerhalb	6 350	5 958	+ 6,6	51 884	52 532	- 1,2
	außerhalb	616	669	- 7,9	5 343	5 553	- 3,8
	zusammen	6 966	6 627	+ 5,1	57 227	58 085	- 1,5
Andere Personen	innerhalb	37	37	-	313	280	+ 11,8
	außerhalb	19	17	+ 11,8	157	131	+ 19,8
	zusammen	56	54	+ 3,7	470	411	+ 14,4
Insgesamt	innerhalb	28 406	27 406	+ 3,6	246 214	240 287	+ 2,5
	außerhalb	14 812	15 250	- 2,9	145 698	144 676	+ 0,7
	zusammen	43 218	42 656	+ 1,3	391 912	384 963	+ 1,8

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Oktober			Januar / Oktober		
	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern und Fußgängern .	5 315	5 366	- 1,0	46 635	48 241	- 3,3
Alkoholeinfluß	4 722	4 773	- 1,1	41 254	42 547	- 3,0
Ermüdung (auch Einschlafen)	428	427	+ 0,2	3 898	4 205	- 7,3
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung . . .	165	166	- 0,6	1 483	1 489	- 0,4
Ursachen bei Fahrzeugführern	33 782	33 061	+ 2,2	298 790	291 459	+ 2,5
Vorfahrt / Verkehrsregelung	6 061	5 911	+ 2,5	53 240	51 201	+ 4,0
Nichtbeachten der Vorfahrtregel "rechts vor links" an Kreuzungen und Einmündungen	1 198	1 319	- 9,2	11 105	11 458	- 3,1
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrs- zeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	4 058	3 895	+ 4,2	34 997	33 301	+ 5,1
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen und technischen Sicherungs- einrichtungen (Schraken/Blinklichter)	46	43	+ 7,0	463	462	+ 0,2
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizei- beamte, Verkehrsampeln oder Verkehrszeichen . . .	759	654	+ 16,1	6 675	5 980	+ 11,6
Einordnen	1 059	935	+ 13,3	8 280	8 112	+ 2,1
Unachtsames Einordnen in den fließenden Verkehr nach Anhalten, Halten oder Parken	240	239	+ 0,4	1 930	1 948	- 0,9
Falsches Einordnen vor Kreuzungen und Einmündungen	221	191	+ 15,7	1 891	1 824	+ 3,7
Unachtsamer oder verbotener Wechsel des Fahr- streifens im fließenden Verkehr	598	505	+ 18,4	4 459	4 340	+ 2,7
Einbiegen / Ein- oder Ausfahren / Wenden	3 996	3 810	+ 4,9	33 839	32 675	+ 3,6
Falsches Einbiegen nach links in eine and. Straße.	2 145	2 018	+ 6,3	18 146	17 559	+ 3,3
Falsches Einbiegen nach rechts in eine and. Straße	376	383	- 1,8	3 178	3 311	- 4,0
Unachtsames Ausfahren aus Grundstücken	635	615	+ 3,3	5 293	5 000	+ 5,9
Unachtsames Einfahren in Grundstücke	468	484	- 3,3	4 140	3 960	+ 4,5
Falsches Wenden	372	310	+ 20,0	3 082	2 845	+ 8,3
Überholen / Vorbeifahren / Begleichen	5 436	5 189	+ 4,8	47 233	46 008	+ 2,7
Unzulässiges Rechtsüberholen	73	94	- 22,3	777	810	- 4,1
Überholen unter Gefährdung des Gegenverkehrs . . .	535	509	+ 5,1	4 115	3 946	+ 4,3
Überholen trotz nicht ausreichender Übersicht . .	378	315	+ 20,0	2 777	2 759	+ 0,7
Schneiden oder sonstige Behinderung oder Gefähr- dung des zu überholenden Fahrzeuges	524	528	- 0,8	4 357	4 631	- 5,9
Sonstige Fehler beim Überholen	796	809	- 1,6	7 218	7 275	- 0,8
Fehler beim Überholtwerden	343	329	+ 4,3	3 064	3 016	+ 1,6
Fehler beim Vorbeifahren	998	923	+ 8,1	8 081	7 872	+ 2,7
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot beim Begegnungsverkehr	1 789	1 682	+ 6,4	16 844	15 699	+ 7,3
Zu schnelles Fahren	8 301	8 671	- 4,3	83 237	81 483	+ 2,2
Zu schnelles Fahren in Kurven und beim Abbiegen mit gleichzeitigen wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit .	731	819	- 10,7	7 324	7 739	- 5,4
in sonstigen Fällen	4 284	4 341	- 1,3	42 649	41 285	+ 3,3
Zu schnelles Fahren unter Berücksichtigung anderer Umstände mit gleichzeitigen wesentlichen Überschreiten der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit .	393	428	- 8,2	3 494	3 877	- 9,9
in sonstigen Fällen	2 893	3 083	- 6,2	29 770	28 582	+ 4,2

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Oktober			Januar / Oktober		
	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Ursachen bei Fahrzeugführern						
Verhalten gegenüber Fußgängern	2 362	2 240	+ 5,4	18 813	19 269	- 2,4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern						
an Fußgängerüberwegen	732	756	- 3,2	5 470	5 639	- 3,0
an anderen Stellen	1 630	1 484	+ 9,8	13 343	13 630	- 2,1
Zu dichtes Auffahren	3 008	2 995	+ 0,4	24 345	24 755	- 1,7
Zu geringer Sicherheitsabstand	1 793	1 976	- 9,3	15 609	16 223	- 3,8
Sonstige Ursachen beim Auffahrenden	1 079	898	+ 20,2	7 671	7 406	+ 3,6
Falsches Verhalten des Voranfahrenden	136	121	+ 12,4	1 065	1 126	- 5,4
Zeichengebung / Beleuchtungsvorschriften	980	882	+ 11,1	6 918	6 746	+ 2,5
Keine, nicht rechtzeitige oder falsche Anzeige der Richtungsänderung	498	407	+ 22,4	3 955	3 829	+ 3,3
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	144	143	+ 0,7	1 254	1 257	- 0,2
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	68	65	+ 4,6	448	460	- 2,6
Nichtbefolgen der Beleuchtungsvorschriften im fließenden Verkehr	232	226	+ 2,7	1 027	991	+ 3,6
im ruhenden Verkehr	38	41	- 7,3	234	209	+ 12,0
Halten / Parken	350	342	+ 2,3	2 962	2 938	+ 0,8
Verkehrswidriges Halten oder Parken	92	83	+ 10,8	709	673	+ 5,3
Mangelnde Sicherung haltender Fahrzeuge	49	60	- 18,3	354	337	+ 5,0
Mangelnde Sicherung liegengebliebener Fahrzeuge	17	16	+ 6,3	158	152	+ 3,9
Unachtsames Öffnen der Wagentür	192	183	+ 4,9	1 741	1 776	- 2,0
Zurückrollen oder fehlerhaftes Rückwärtsfahren	225	222	+ 1,4	1 894	1 871	+ 1,2
Nichtbenutzen des Radweges	56	62	- 9,7	558	487	+ 14,6
Fehlerhafte Beladung oder Besetzung (Überbesetzung)	129	145	- 11,0	1 214	1 264	- 4,0
Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	1 819	1 657	+ 9,8	16 257	14 650	+ 11,0
Technische Mängel / Wartungsmängel	1 100	1 079	+ 1,9	9 682	10 015	- 3,3
Mängel an den Bremsen	282	229	+ 23,1	2 304	2 271	+ 1,5
Mängel an der Bereifung	513	609	- 15,8	5 314	5 859	- 9,3
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	199	155	+ 28,4	905	884	+ 2,4
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	106	86	+ 23,3	1 159	1 001	+ 15,8
Falsches Verhalten von Fußgängern	6 142	5 837	+ 5,2	50 282	51 230	- 1,9
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	5 509	5 275	+ 4,4	44 677	45 624	- 2,1
auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln	188	192	- 2,1	1 625	1 567	+ 3,7
auf Fußgängerüberwegen m. poliz. Verkehrsregelung. auf anderen Fußgängerüberwegen	6	12	1)	61	82	- 25,6
plötzliches Hervortreten hinter Sichthinder- nissen	41	60	- 31,7	357	322	+ 10,9
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahr- zeugverkehr zu achten	218	210	+ 3,8	1 535	1 368	+ 12,2
sonstiges falsches Verhalten	24	26	- 7,7	202	231	- 12,6
an anderen Stellen						
plötzliches Hervortreten hinter Sichthinder- nissen	1 227	1 222	+ 0,4	10 699	11 063	- 3,3
Überschreiten der Fahrbahn, ohne auf den Fahr- zeugverkehr zu achten	3 417	3 128	+ 9,2	27 068	27 535	- 1,7
sonstiges falsches Verhalten	388	425	- 8,7	3 130	3 456	- 9,4

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

10. Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Ursache	Oktober			Januar / Oktober		
	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
	Anzahl		%	Anzahl		%
Falsches Verhalten von Fußgängern						
Nichtbenutzen des Gehweges	113	99	+ 14,1	911	929	- 1,9
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite .	126	132	- 4,5	948	1 069	- 11,3
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	291	233	+ 24,9	2 827	2 861	- 1,2
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	103	98	+ 5,1	919	747	+ 23,0
Straßenverhältnisse	1 764	1 739	+ 1,4	23 430	18 596	+ 26,0
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch						
ausgeflossenes Öl, Dung u.a. Verunreinigungen						
durch Straßenbenutzer	227	156	+ 45,5	1 089	1 192	- 8,6
Schnee oder Eis	23	12	+ 91,7	10 951	6 200	+ 76,6
Regen	933	961	- 2,9	7 370	6 830	+ 7,9
Laub, angeschwemmten Lehm u.ä.	92	99	- 7,1	330	335	- 1,5
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	97	87	+ 11,5	854	765	+ 11,6
Enge oder Unübersichtlichkeit (auch an Kreuzungen,						
Einfärdungen und Bahnübergängen)						
ständiger Zustand	194	222	- 12,6	1 528	1 992	- 23,3
durch Bauarbeiten bedingt	154	159	- 3,1	1 036	1 058	- 2,1
aus anderen straßenbedingten Gründen (z.B. Erd-						
rutsch)	4	2	1)	58	46	+ 26,1
Nicht ordnungsmäßiger Zustand der Verkehrszeichen						
oder technischen Sicherungseinrichtungen						
(Schraken/Blinklichter)	14	16	- 12,5	87	54	+ 61,1
Mangelhafte Beleuchtung der Straße, der Verkehrs-						
zeichen oder der technischen Sicherungseinrich-						
tungen (Schraken)	19	17	+ 11,8	72	62	+ 16,1
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	7	8	1)	55	62	- 11,3
Witterungseinflüsse	665	756	- 12,0	4 849	4 884	- 0,7
Sichtbehinderung durch						
Nebel	418	171	+144,4	1 068	874	+ 22,2
starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw. . . .	145	189	- 23,3	2 156	1 776	+ 21,4
blendende Sonne	57	131	- 56,5	706	724	- 2,5
Seitenwind	25	202	- 87,6	581	1 032	- 43,7
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	20	63	- 68,3	338	478	- 29,3
Hindernisse	350	346	+ 1,2	2 540	2 446	+ 3,8
Ungesicherte Unfallstelle auf der Fahrbahn	13	10	+ 30,0	81	85	- 4,7
Tier auf der Fahrbahn	271	234	+ 15,8	1 766	1 664	+ 6,1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	66	102	- 35,3	693	697	- 0,6
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschraken	6	2	1)	22	20	+ 10,0
Sonstige Ursachen	160	164	- 2,4	1 656	1 681	- 1,5
Insgesamt	49 284	48 350	+ 1,9	437 886	428 572	+ 2,2

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

II. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im Oktober 1968

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Getö- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Okt. 1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Getö- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>500 000 und mehr Einwohner</u>									
Berlin (West)	30	287	859	1 176	1 089	+ 8,0	30	309	1 169
Hamburg	30	509	611	1 150	1 085	+ 6,0	30	598	904
München	17	218	483	718	716	+ 0,3	17	244	725
Köln	17	140	374	531	530	+ 0,2	17	154	538
Essen	8	113	213	334	327	+ 2,1	8	134	301
Düsseldorf	7	91	236	334	358	- 6,7	7	107	322
Frankfurt a. M.	15	101	342	458	445	+ 2,9	17	125	461
Dortmund	15	117	226	358	365	- 1,9	16	126	357
Stuttgart	11	95	196	302	284	+ 6,3	11	112	293
Bremen	14	79	278	371	317	+ 17,0	14	89	336
Hannover	10	85	204	299	310	- 3,5	10	97	307
<u>300 000 bis unter 500 000 Einw.</u>									
Duisburg	9	99	190	298	279	+ 6,8	9	117	254
Nürnberg	10	59	182	251	202	+ 24,3	10	63	272
Wuppertal	3	41	113	157	176	- 10,8	3	44	148
Gelsenkirchen	4	49	123	176	144	+ 22,2	4	49	162
Bochum	2	47	129	178	177	+ 0,6	2	50	184
Mannheim	7	63	144	214	190	+ 12,6	7	73	192
<u>200 000 bis unter 300 000 Einw.</u>									
Kiel	11	43	82	136	133	+ 2,3	12	48	117
Wiesbaden	7	45	113	165	142	+ 16,2	8	51	147
Oberhausen	4	48	81	133	142	- 6,3	5	59	108
Karlsruhe	4	32	101	137	145	- 5,5	4	34	140
Lübeck	7	56	92	155	120	+ 29,2	8	57	131
Braunschweig	2	26	75	103	104	- 1,0	2	31	95
Krefeld	2	62	120	184	136	+ 35,3	2	66	166
Kassel	5	34	67	106	100	+ 6,0	5	44	81
Augsburg	3	43	64	110	145	- 24,1	4	55	94
Münster (Westf.)	2	47	90	139	125	+ 11,2	2	53	119

11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

11. Unfälle und Verunglückte in den Großstädten im Oktober 1968

Stadt	Unfälle						Verunglückte		
	mit Geto- teten	mit Schwer- verletzten	mit Leicht- verletzten	mit Personen- schaden zusammen	dagegen Okt. 1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Geto- tete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
	Anzahl					%	Anzahl		
<u>150 000 bis unter 200 000 Einwohner</u>									
Hagen	1	31	58	90	72	+ 25,0	1	37	80
Mülheim a. d. Ruhr	2	27	54	83	106	- 21,7	2	28	71
Aachen	5	17	61	83	91	- 8,8	5	20	72
Ludwigshafen a. Rh.	1	31	74	106	111	- 4,5	1	33	91
Solingen	3	17	42	62	75	- 17,3	3	19	55
Bielefeld	2	30	56	88	73	+ 20,5	2	34	79
Freiburg/Breisgau	3	20	70	93	105	- 11,4	3	20	87
Mönchengladbach	5	24	59	88	87	+ 1,1	5	26	88
<u>120 000 bis unter 150 000 Einwohner</u>									
Bremerhaven.	1	36	31	68	67	+ 1,5	1	42	47
Mainz	2	17	56	75	69	+ 8,7	2	22	84
Osnabrück	4	28	64	96	106	- 9,4	5	34	80
Darmstadt	2	28	61	91	91	-	2	34	88
Bonn	-	25	54	79	73	+ 8,2	-	26	67
Saarbrücken.	3	30	62	95	92	+ 3,3	3	33	80
Remscheid	-	24	32	56	58	- 3,4	-	26	41
Oldenburg (Oldenburg)	3	21	63	87	88	- 1,1	4	23	77
Recklinghausen	2	24	33	59	79	- 25,3	3	27	53
Regensburg	4	25	38	67	88	- 23,9	7	28	49
Heidelberg	3	17	88	108	99	+ 9,1	3	21	131
Würzburg	3	25	42	70	74	- 5,4	3	25	54
<u>100 000 bis unter 120 000 Einwohner</u>									
Salzgitter	1	18	41	60	65	- 7,7	1	24	51
Offenbach a. M.	3	21	74	98	74	+ 32,4	3	22	116
Neuß	1	14	34	49	60	- 18,3	1	15	43
Göttingen	-	10	53	63	58	+ 8,6	-	10	75
Boitrop	1	27	27	55	66	- 16,7	1	28	43
Leverkusen	2	17	38	57	66	- 13,6	2	18	59
Herne	2	17	26	45	46	- 2,2	2	21	34
Wanne-Eickel	-	17	33	50	43	+ 16,3	-	17	47
Koblenz	5	30	40	75	75	-	5	33	63
Wilhelmshaven	2	13	38	53	76	- 30,3	2	14	56
Insgesamt	322	3 310	7 290	10 922	10 619	+ 2,9	336	3 749	10 184

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden im Oktober 1968

1. Unfälle nach der Schadenshöhe und nach Ländern

Land	Unfälle mit nur Sachschaden					
	zusammen	von 1 000 DM	unter	zusammen	von 1 000 DM	unter
		und mehr	1 000 DM		und mehr	1 000 DM
		bei	bei		bei	bei
		einem der	jeden der		einem der	jeden der
		Beteiligten	Beteiligten		Beteiligten	Beteiligten
	Oktober 1968			Oktober 1967		
Schleswig-Holstein . . .	3 300	513	2 800	3 200	507	2 700
Hamburg	1 900	702	1 200	1 800	616	1 200
Niedersachsen	8 500	1 338	7 200	7 800	1 105	6 700
Bremen	1 200	148	1 100	1 400	177	1 200
Nordrhein-Westfalen . .	18 500	3 461	15 000	18 900	3 457	15 400
Hessen	8 300	1 383	6 900	7 700	1 297	6 400
Rheinland-Pfalz	5 000	821	4 200	4 800	736	4 100
Baden-Württemberg . . .	11 600	1 867	9 700	10 800	1 706	9 100
Bayern	12 600	1 746	10 900	11 900	1 710	10 200
Saarland	1 300	126	1 100	1 400	161	1 200
Berlin (West)	4 300	605	3 700	4 000	499	3 500
Bundesgebiet . . .	76 500	12 710	63 800	73 700	11 971	61 700
	Januar / Oktober 1968			Januar / Oktober 1967		
Schleswig-Holstein . . .	30 100	4 743	25 300	27 800	4 410	23 400
Hamburg	15 500	5 423	10 100	15 000	5 203	9 800
Niedersachsen	73 800	10 830	63 000	69 000	9 612	59 400
Bremen	10 700	1 278	9 400	10 500	1 146	9 400
Nordrhein-Westfalen . .	164 500	31 019	133 500	161 400	29 363	132 100
Hessen	72 800	12 065	60 700	68 000	10 867	57 100
Rheinland-Pfalz	45 400	6 986	38 400	42 900	6 497	36 400
Baden-Württemberg . . .	107 600	16 644	90 900	98 000	15 657	82 300
Bayern	117 200	16 607	100 600	110 000	15 692	94 300
Saarland	11 800	1 315	10 500	11 200	1 252	10 000
Berlin (West)	36 600	5 048	31 600	34 100	4 146	29 900
Bundesgebiet . . .	686 000	111 958	574 000	647 900	103 845	544 100

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

2. Unfälle mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart	Ortslage	Oktober 1968	Oktober 1967	Zunahme in %
Bundesautobahnen	außerhalb	1 021	1 008	1,3
Bundesstraßen	innerhalb	1 872	1 780	5,2
	außerhalb	1 557	1 516	2,7
	zusammen	3 429	3 296	4,0
Landesstraßen	innerhalb	1 056	879	20,1
	außerhalb	1 101	1 033	6,6
	zusammen	2 157	1 912	12,8
Kreisstraßen	innerhalb	320	267	19,9
	außerhalb	339	289	17,3
	zusammen	659	556	18,5
Andere Straßen	innerhalb	5 138	4 897	4,9
	außerhalb	306	302	1,3
	zusammen	5 444	5 199	4,7
Straßen aller Art . .	innerhalb	8 386	7 823	7,2
	außerhalb	4 324	4 148	4,2
	zusammen	12 710	11 971	6,2
		Januar / Oktober 1968	Januar / Oktober 1967	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %
Bundesautobahnen	außerhalb	9 545	9 179	+ 4,0
Bundesstraßen	innerhalb	16 386	15 138	+ 8,2
	außerhalb	13 763	12 826	+ 7,3
	zusammen	30 149	27 964	+ 7,8
Landesstraßen	innerhalb	8 843	7 155	+ 23,6
	außerhalb	9 493	8 584	+ 10,6
	zusammen	18 336	15 739	+ 16,5
Kreisstraßen	innerhalb	2 765	2 441	+ 13,3
	außerhalb	2 706	2 545	+ 6,3
	zusammen	5 471	4 986	+ 9,7
Andere Straßen	innerhalb	45 616	42 963	+ 6,2
	außerhalb	2 841	3 014	- 5,7
	zusammen	48 457	45 977	+ 5,4
Straßen aller Art . .	innerhalb	73 610	67 697	+ 8,7
	außerhalb	38 348	36 148	+ 6,1
	zusammen	111 958	103 845	+ 7,8

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Oktober			Januar / Oktober		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Krafträder (einschließlich Kleinkrafträder über 40 km/h Höchstgeschwindigkeit)	innerhalb	12	10	+ 20,0	180	123	+ 46,3
	außerhalb	10	6	1)	66	74	- 10,8
	zusammen	22	16	+ 37,5	246	197	+ 24,9
Kraftroller (Motorroller)	innerhalb	9	5	)	45	46	- 2,2
	außerhalb	1	2	) 1)	11	15	- 26,7
	zusammen	10	7	)	56	61	- 8,2
Personenkraftwagen (einschl. Kombinationskraftwagen)	innerhalb	14 500	13 581	+ 6,8	127 440	117 195	+ 8,7
	außerhalb	5 897	5 901	- 0,1	54 826	52 086	+ 5,3
	zusammen	20 397	19 482	+ 4,7	182 266	169 281	+ 7,7
Kraftomnibusse	innerhalb	165	153	+ 7,8	1 545	1 359	+ 13,7
	außerhalb	69	66	+ 4,5	642	580	+ 10,7
	zusammen	234	219	+ 6,8	2 187	1 939	+ 12,8
Oberleitungsomnibusse	innerhalb	-	1	)	15	12	+ 25,0
	außerhalb	1	-	) 1)	1	-	1)
	zusammen	1	1	-	16	12	+ 33,3
Liefer- und Lastkraftwagen . . .	innerhalb	1 824	1 706	+ 6,9	14 941	13 755	+ 8,6
	außerhalb	1 478	1 209	+ 22,2	10 856	9 729	+ 11,6
davon:	zusammen	3 302	2 915	+ 13,3	25 797	23 484	+ 9,8
o h n e Anhänger	innerhalb	1 437	1 330	+ 8,0	11 909	10 926	+ 9,0
	außerhalb	818	659	+ 24,1	6 213	5 637	+ 10,2
	zusammen	2 255	1 989	+ 13,4	18 122	16 563	+ 9,4
m i t Anhänger	innerhalb	387	376	+ 2,9	3 032	2 829	+ 7,2
	außerhalb	660	550	+ 20,0	4 643	4 092	+ 13,5
	zusammen	1 047	926	+ 13,1	7 675	6 921	+ 10,9
Sattelschlepper	innerhalb	117	92	+ 27,2	968	897	+ 7,9
	außerhalb	146	159	- 8,2	1 208	1 031	+ 17,2
	zusammen	263	251	+ 4,8	2 176	1 928	+ 12,9
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	innerhalb	81	87	- 6,9	517	513	+ 0,8
	außerhalb	151	124	+ 21,8	787	748	+ 5,2
	zusammen	232	211	+ 10,0	1 304	1 261	+ 3,4
Andere Zugmaschinen	innerhalb	52	36	+ 44,4	404	318	+ 27,0
	außerhalb	58	42	+ 38,1	345	279	+ 23,7
	zusammen	110	78	+ 41,0	749	597	+ 25,5
Sonderkraftfahrzeuge	innerhalb	112	93	+ 20,4	808	686	+ 17,8
	außerhalb	68	70	- 2,9	520	491	+ 5,9
	zusammen	180	163	+ 10,4	1 328	1 177	+ 12,8
Kraftfahrzeuge zusammen . .	innerhalb	16 872	15 764	+ 7,0	146 863	134 904	+ 8,9
	außerhalb	7 879	7 579	+ 4,0	69 262	65 033	+ 6,5
	zusammen	24 751	23 343	+ 6,0	216 125	199 937	+ 8,1
Fahrräder mit Hilfsmotor einschl. Kleinkrafträder von nicht mehr als 40 km/h Höchstgeschwindigkeit	innerhalb	10	9	1)	96	122	- 21,3
	außerhalb	10	10	-	66	76	- 13,2
	zusammen	20	19	+ 5,3	162	198	- 18,2
Fahrräder	innerhalb	25	26	- 3,8	205	182	+ 12,6
	außerhalb	21	19	+ 10,5	179	148	+ 20,9
	zusammen	46	45	+ 2,2	384	330	+ 16,4

1) Veränderung in % nicht errechnet, da Basis zu klein.

III. Straßenverkehrsunfälle mit nur Sachschaden

3. Beteiligte Verkehrsteilnehmer an Unfällen mit einer Schadenshöhe von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten

Art des Verkehrsteilnehmers	Ortslage	Oktober			Januar / Oktober		
		1968	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)	1968,	1967	Zu-(+) bzw. Abnahme (-)
		Anzahl		%	Anzahl		%
Straßenbahnen	innerhalb	136	140	- 2,9	954	961	- 0,7
	außerhalb	-	2	1)	14	13	+ 7,7
	zusammen	136	142	- 4,2	968	974	- 0,6
Eisenbahnen	innerhalb	32	15	) 1)	186	170	+ 9,4
	außerhalb	11	9	) 1)	98	76	+ 28,9
	zusammen	43	24	+ 79,2	284	246	+ 15,4
Bespannte Fuhrwerke	innerhalb	4	4	-	23	32	- 28,1
	außerhalb	10	2	)	29	26	+ 11,5
	zusammen	14	6	) 1)	52	58	- 10,3
Handwagen und Handkarren	innerhalb	2	3	) 1)	12	11	+ 9,1
	außerhalb	3	1	)	7	8	1)
	zusammen	5	4	)	19	19	-
Sonstige und unbekannte Fahrzeuge	innerhalb	83	66	+ 25,8	676	530	+ 27,5
	außerhalb	27	26	+ 3,8	191	171	+ 11,7
	zusammen	110	92	+ 19,6	867	701	+ 23,7
Fußgänger	innerhalb	36	38	- 5,3	312	305	+ 2,3
	außerhalb	13	9	1)	88	84	+ 4,8
	zusammen	49	47	+ 4,3	400	389	+ 2,8
Tierführer / Treiber	innerhalb	1	7	) 1)	11	17	- 35,3
	außerhalb	12	7	) 1)	28	19	+ 47,4
	zusammen	13	14	- 7,1	39	36	+ 8,3
Andere Personen	innerhalb	-	8	)	13	20	- 35,0
	außerhalb	2	1	) 1)	5	10	1)
	zusammen	2	9	)	18	30	- 40,0
Insgesamt	innerhalb	17 201	16 080	+ 7,0	149 351	137 254	+ 8,8
	außerhalb	7 988	7 665	+ 4,2	69 967	65 664	+ 6,6
	zusammen	25 189	23 745	+ 6,1	219 318	202 918	+ 8,1
davon auf:							
Bundesautobahnen	außerhalb	2 013	2 112	- 4,7	18 844	18 467	+ 2,0
	innerhalb	3 872	3 646	+ 6,2	33 430	30 725	+ 8,8
	zusammen	6 810	6 436	+ 5,8	58 653	53 993	+ 8,6
Landesstraßen	innerhalb	2 074	1 712	+ 21,1	17 203	13 770	+ 24,9
	außerhalb	1 934	1 779	+ 8,7	16 452	14 683	+ 12,0
	zusammen	4 008	3 491	+ 14,8	33 655	28 453	+ 18,3
Kreisstraßen	innerhalb	606	502	+ 20,7	5 211	4 538	+ 14,8
	außerhalb	584	474	+ 23,2	4 504	4 097	+ 9,9
	zusammen	1 190	976	+ 21,9	9 715	8 635	+ 12,5
Anderen Straßen	innerhalb	10 649	10 220	+ 4,2	93 507	88 221	+ 6,0
	außerhalb	519	510	+ 1,8	4 944	5 149	- 4,0
	zusammen	11 168	10 730	+ 4,1	98 451	93 370	+ 5,4

1) Veränderung in % nicht errechnet, da nicht sinnvoll bzw. Basis zu klein.

IV. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat ¹⁾	Jahr ¹⁾	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
				Getötete ²⁾	Verletzte	zusammen
Belgien		1965	73 277	1 392	99 394	100 786
		1966	69 168	1 291	93 694	94 985
		1967	69 523	1 359	94 772	96 131
	Sept.	1967	...	114	8 155	8 269
	Sept.	1968	...	126	9 595	9 721
Dänemark		1965	19 932	1 010	25 067	26 077
		1966	20 408	1 020	25 437	26 457
		1967	...	1 080	25 100	26 180
	Sept.	1967	...	58	2 224	2 282
	Sept.	1968	...	89	2 356	2 445
Frankreich		1965	210 754	12 150	290 256	302 406
		1966	209 906	12 158	290 109	302 267
Großbritannien ³⁾		1965	299 229	7 952	389 985	397 937
		1966	291 725	7 985	384 472	392 457
		1967	276 942	7 319	362 659	369 978
	Sept.	1967	...	706	32 854	33 560
	Sept.	1968	...	620	30 608	31 228
Italien		1965	166 093	8 990	217 533	226 523
		1966	163 858	8 904	213 206	222 110
		1967	...	9 175	213 303	222 478
	Aug.	1967	...	795	19 686	20 481
	Aug.	1968	...	891	20 457	21 348
Niederlande		1965	54 896	2 479	61 887 r	64 366 r
		1966	57 375	2 620	65 304	67 924
		1967	53 408	2 862 r	61 102 r	63 964 r
	April	1967	...	201	5 016	5 217
	April	1968	...	193	4 986	5 179
Österreich		1965	44 970	1 829	59 987	61 816
		1966	47 250	1 876	63 466	65 342
		1967	...	2 108	66 771	68 879
	Nov.	1967	3 673	180	4 808	4 988
	Nov.	1968	3 908	179	5 258	5 437
Schweden		1965	18 144	1 313	23 618	24 931
		1966	16 210	1 313	21 430	22 743
		1967	15 414	1 077	21 001	22 078
	Okt.	1967	1 372	79	1 910	1 989
	Okt.	1968	1 545	96	2 089	2 185
Schweiz		1965	23 729	1 304	29 538	30 842
		1966	24 367	1 301	30 607	31 908
		1967	...	1 450	31 250	32 700
Vereinigte Staaten		1965	1 190 000	49 000	1 800 000	1 849 000
		1966	1 244 200	52 660	1 900 000	1 952 660
		1967	...	53 280	...	...
	Aug.	1967	...	4 840	...	...
	Aug.	1968	...	5 280	...	...

1) 1966 und 1967 vorläufige Ergebnisse.- 2) Belgien: an der Unfallstelle Getötete; Frankreich: innerhalb 3 Tagen nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tagen Gestorbene; Österreich ab 1966: innerhalb 3 Tagen Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tagen Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene.- 3) Ohne Nordirland.- r = berichtigte Zahlen.

Quelle: Amtliche Veröffentlichungen.